

Eine Niederlage und ein Sieg konnte der Schützenverein Gebratzhofen am letzten Wettkampftag in der Württemberg-Liga verbuchen, konnte aber wieder mit sehr starken Leistungen überzeugen und ist als Tabellenfünfter auch nächste Saison in der dritthöchsten Luftgewehr-Liga vertreten.

Auf dem heimischen Stand wollte sich der Schützenverein Gebratzhofen als Tabellenfünfter wieder von seiner besten Seite präsentieren und mit starken Leistungen den Klassenerhalt fixieren. Dieses Ziel stand von Anfang an im Raum, waren doch mit Allmendingen, Stuttgart und Gebratzhofen gleich drei Vereine punktgleich und genau diese Mannschaften kämpften auch in Gebratzhofen um den sicheren Klassenerhalt. Komplettiert wurde der Wettkampfplan mit dem S-SV Leingarten, der sich noch große Chancen auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga machen durfte und dies auch gleich im Duell gegen den Hausherrn unter Beweis stellte. Von Anfang an war das Duell zwar auf einem hohen Niveau, aber auch zermürend und kräftezehrend, da der S-SV Leingarten immer wieder mit erstklassigen Serien aufwartete und schnell die Oberhand in diesem Duell bekam. In unnachahmlicher Weise baute der S-SV Leingarten von Serie zu Serie Druck auf den SV Gebratzhofen auf, den dieser in keinsten Weise zu brechen wusste. Obwohl bei den Allgäuern am Schluss viermal über 380 Ringe auf dem Tableau stand, ging dieses Duell gegen hervorragend aufgelegte Leingartener Schützen mit 1:4 verloren. Ein herber Rückschlag für den Gastgeber, der aber durch die Schützenhilfe des SV Allmendingen, der mit 5:0 gegen die Schützengilde Stuttgart gewonnen hatte, immer noch aus eigener Kraft die Klasse halten konnte. Dazu bedurfte es allerdings eines Sieges gegen die jungen Schützen aus Allmendingen. Bereits aus den Vorjahren ist diese Mannschaft ein unberechenbarer Gegner und auch dieses Mal verblüffte das Team die Zuschauer und den SV Gebratzhofen. Am Vormittag noch mit außerordentlichen Ergebnissen in den Tag gestartet, konnte der SV Allmendingen im Duell gegen hochmotivierte Gebratzhofener Schützen zu keinem Zeitpunkt an die Leistungen anknüpfen und begab sich schon sehr früh auf die Verliererstraße. Der SV Gebratzhofen aber zeigte die wohl beste Leistung seit der Zugehörigkeit zur Württemberg-Liga, allen voran Christian Bemetz, der mit sensationellen 392 Ringen eine überzeugende Leistung bot. Aber auch die anderen Mannschaftskolleginnen konnten mit Ergebnissen weit jenseits der 380 Ringe die grandiose Darbietung unterstreichen. Schlussendlich stand ein 5:0-Sieg zu Buche und die Gewissheit, auch in der Saison 2016/2017 wieder als Vertreter des Schützenkreises Wangen in der dritthöchsten Luftgewehrliga schießen zu dürfen.

Mit dem fünften Tabellenplatz konnte außerdem die starke Leistung aus der Vorsaison bestätigt und der SV Gebratzhofen als etablierte Mannschaft in der Württemberg-Liga gefeiert werden.

Erfolgreicher Saisonabschluss für den SV Gebratzhofen

Geschrieben von: Robert Kraft

Mittwoch, 20. Januar 2016 um 13:36 - Aktualisiert Montag, 12. September 2016 um 08:40

SV Gebratzhofen – S-SV Leingarten 1:4

Kathrin König 383:386, Bianca Vogelmann 383:386, Christian Bemetz 388:389, Ingrid Roth 381:380, Carmen Reiter 375:380

SV Gebratzhofen – SV Allmendingen 5:0

Kathrin König 386:384, Bianca Vogelmann 383:379, Christian Bemetz 385:378, Ingrid Roth 392:381, Carmen Reiter 386:380